

Hartls Parkhotel ist jetzt 40 Jahre alt

Millionen-Investition in den letzten Jahren – Von Promis geschätzt

Bad Griesbach. Vor 40 Jahren eröffnete das Parkhotel in Bad Griesbach-Therne. Mit der Praxis von Dr. Könlechner und Stammgast Franz Beckenbauer wurde das Haus schon gleich zu Beginn deutschlandweit bekannt und beliebt. Den runden Geburtstag von „Hartls Parkhotel“ feierte die Familie Hartl mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Ehrengästen, Partnern und Hotelgästen.

„Appartementshaus Asbach“ hätte es ursprünglich heißen sollen, aber der Markenname „Asbach uralt“ hat zum einen den Namen verhindert, zum anderen hatte Alois Hartl schon damals erkannt, dass ein junger, aufstrebender Kurort wie Bad Griesbach nicht nur Appartementshäuser, sondern auch schicke Hotels braucht. Und so wurde am 1. Juli 1984 das „Parkhotel“ eröffnet. Heute ist das Vier-Sterne-Superior-Haus „eine der besten Adressen in Bad Griesbach“, wie Bürgermeister Jürgen Funcke bei der Geburtstagsfeier mit Geschäftsführern, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und vielen Gästen betonte.

Nach der erfolgreichen Quellbohrung 1973 war es wiederum Alois Hartl, der die Entwicklung des Orts vorangetrieben habe: „Du hast es verstanden, Bad Griesbach mit unternehmerischer Weitsicht und bemerkenswertem Mut voranzutreiben und hast Dich von nichts entmutigen lassen. Deine Vorstellungen umzusetzen“, blickte Funcke zurück.

Als zweites „Steigenberger-Haus“ nach dem „König Ludwig“ machte das Parkhotel schon bald Schlagzeilen: Dr. Manfred Könlechner, umstrittener, aber äußerst bekannter Heilpraktiker, eröffnete seine Praxis und machte das Hotel und Bad Griesbach bekannt und beliebt. „Es gab jede Woche eine neue Schlagzeile in den Medien. Zu seiner Kartoffeldiät hatten wir einmal sogar 60 000 Anfragen innerhalb weniger Tage“, berichtete Geschäftsführer Alois Hartl. Gemeinsam mit dem wertvollen Thermal-Mineralheilwasser sei das die beste Voraussetzung gewesen, sich deutschlandweit als Gesundheitsstandort zu etablieren.

Durch Dr. Könlechner kam auch die „zweite Marketing-Maschine“, Franz Beckenbauer, nach



Bürgermeister Jürgen Funcke (l.) und Tourismusdirektor Dieter Weinzierl (r.) bedankten sich bei der Bad Griesbacher Unternehmerfamilie (v.r.) Alois, Gaby und Viktoria Hartl.

– Foto: Birgit Auer



Gratulieren darf man dem Parkhotel vor allem für die engagierten Mitarbeiter, die für eine familiäre Atmosphäre sorgen und echte Gastfreundschaft leben.

– Foto: Parkhotel

Bad Griesbach. „Die zweimitrillionen Bad Griesbach einen phänomenalen Aufschwung beschert“, sagte Hartl. Der Kaiser und seine Freunde waren ebenso Stammgäste im Parkhotel, wie es mittlerweile auch Bastian Schweinsteiger ist. Der ehemalige National- und FC-Bayern-Spieler und Weltmeister von 2014 hat nun nach dem Tod von Franz Beckenbauer das berühmte Charity-Turnier übernommen.

Die zahlreichen Teilnehmer des früheren Kaiser-Cups und viele weitere Stars aus Sport und Showbiz sind der Familie Hartl und dem Parkhotel seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Viele davon sind nun seit kurzem stillvoll auf der neuen Bildwand in der Eingangshalle verewigt. Die Lobby selbst hat in den vergangenen vier Jahren ein modernes, fri-

sches und überaus behagliches Outfit erhalten.

Ebenso die Premium-Zimmer, der Barberbereich, der Salon, „Rottal“, die Rezeption, der Restaurant-Innenhof, Teile des Restaurants, der Ruherraum, das Themenbistro, der Zugang von der Tiefgarage und nicht zuletzt der Hauptingang. „Über 4 Millionen haben wir investiert, um alles auf Vordermann zu bringen“, rechnete Alois Hartl vor. Weitere Maßnahmen für etwa zwei Millionen seien „noch nötig, um die wichtigsten Ziele zu erreichen.“

Das Vier-Sterne-Superior-Haus hat sich als modernes Hotel mit familiärer Atmosphäre einen Namen gemacht. Auch mit vielen weiteren Geschäftspartnern im Hintergrund ist das Hotel für die Gäste praktisch „familiengeführt“. Neben Alois Hartl arbeitet mittler-

weile auch seine Tochter Viktoria als zweite Geschäftsführerin und seine Gattin Gaby verwöhnt die Gäste seit vielen Jahren in der Beauty-Lounge. „Das Parkhotel ist ein wunderbares Kunstwerk in der gesamten Bad Griesbach-Architektur. Es steht auch symbolisch dafür, was die Familie Hartl für Bad Griesbach geleistet hat“, hob Bürgermeister Jürgen Funcke hervor.

Viktoria Hartl habe den besten Rat- und Ideengeber an ihrer Seite. „Da bin ich mir sicher, das Haus wird auch in Zukunft auf der Erfolgspur bleiben“, fuhr er fort und bedankte sich bei den Geschäftspartnern für die beständigen Investitionen und beim gesamten Team für das tolle Engagement und das Herzblut, mit dem sie das Hotel zu „ihrem“ Parkhotel machen. – bp